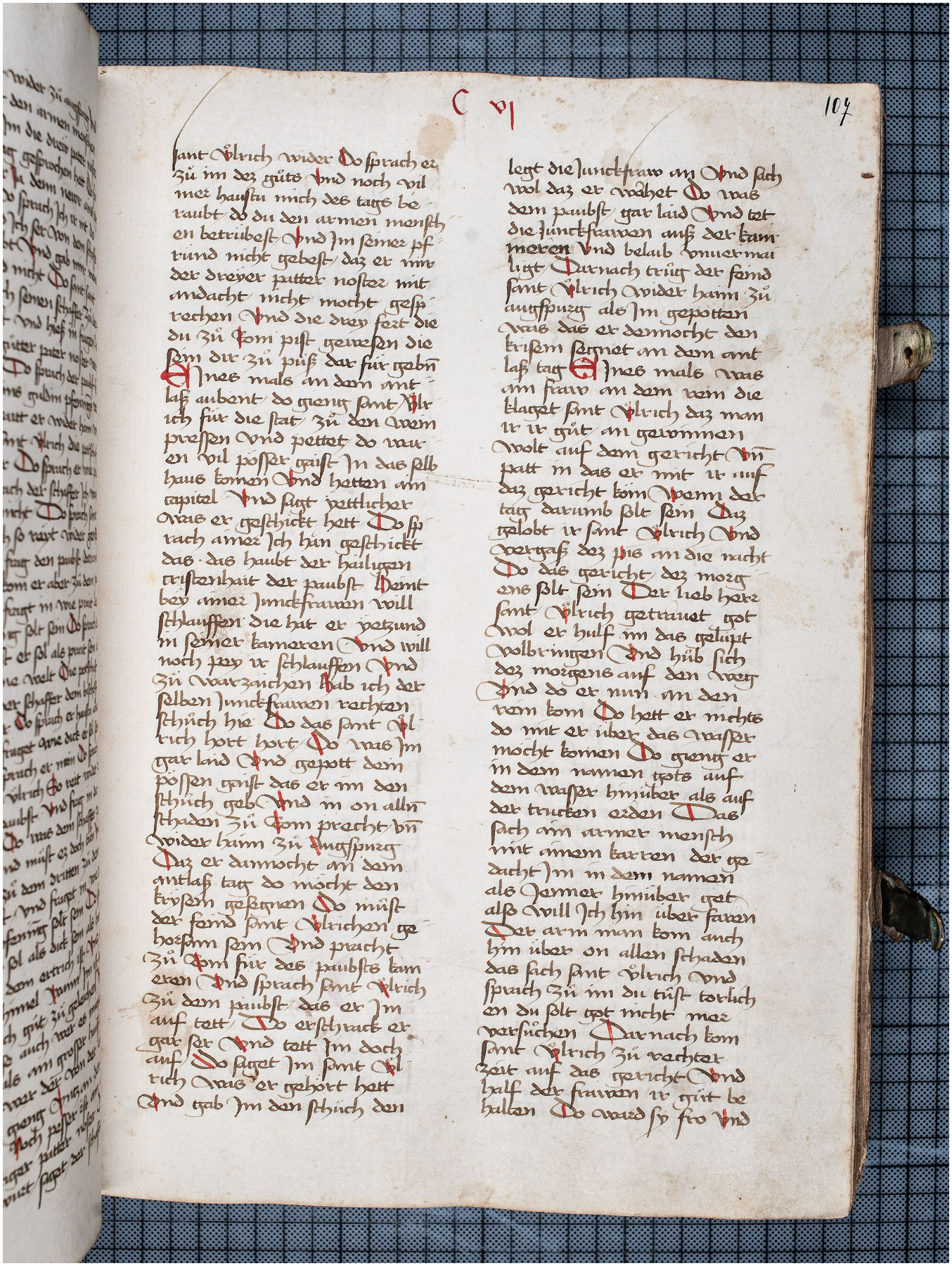
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



C vi 107

sant Vlrich wider Do sprach er
zů im dez gůts vnd noch vil
mer haustu mich des tags be
raubt do du den armen mensch
en betrůbest vnd im seiner pf
rund nicht gebest daz er mir
der dreyer putter noster mit
andacht nicht mocht gesp
rechen vnd die drey fezt die
du zů dem pist gewesen die
sein dir zů puß dar für gebn
Ein mes mals an dem ant
laß aubent do gieng sant Vlr
ich für die stat zů den wein
pressen vnd pettet do wau
en vil pösser geist in das selb
haus komen vnd hetten ain
capitel vnd sagt pettlicher
was er gestickt hett Do sp
rach ainer ich han gestickt
das das haubt der heiligen
cristenhait der paubst Hemt
bey ainer jungkfrawen will
schlauffen die hat er petzund
in seiner kameren vnd will
noch prey ir schlauffen vnd
zů warzaichen hab ich der
selben jungkfrawen rechten
schůch hie Do das sant Vl
rich hort hort Do was im
gar laid vnd gepott dem
pösen geist das er im den
schůch geb vnd im on allen
schaden zů dem precht bn
wider heim zů auffspurz
Daz er darmocht an dem
antlaß tag do möcht den
trisem geßegnen Do müst
der feind sant Vlrichen ge
horsam sein vnd pracht
zů dem für des paubsts kam
eran vnd sprach sant Vlrich
zů dem paubst das er im
auf tett Do erschract er
gar ser vnd tett im doch
auf Do sagt im sant Vl
rich was er gehört hett
vnd gab im den schůch den
legt die junkfraw an vnd sach
wol daz er wahet Do was
dem paubst gar laid vnd tet
die junkfrawen auß der kam
meren vnd belaib pauerma
ligt Darnach trůg der feind
sant Vlrich wider heim zů
auffspurz als im gepotten
was das er darmocht den
trisem segnet an dem ant
laß tag Ein mes mals was
ain frau an dem wein die
klaget sant Vlrich daz man
ir ir gůt an gewonnen
wolt auf dem gericht bn
patt im das er mit ir auf
daz gericht kom wann der
tag darumb slt sein Daz
gelobt ir sant Vlrich vnd
vergaß dez pis an die nacht
Do das gericht dez morg
ens slt sein Der lieb herr
sant Vlrich gedacht got
wol er half im das geliept
volbringen vnd hub sich
dez morgens auf den weg
vnd do er nun an den
wein kom Do hett er nichts
do mit er über das wasser
mocht komen Do gieng er
in dem namen gots auf
dem wasser hinüber als auf
der trucken erden Das
sach ain armer mensch
mit ainem karren der ge
dacht im in dem namen
als jener hinüber got
alß will ich hin über fahren
Der arm man kom auch
hin über on allen schaden
das sach sant Vlrich vnd
sprach zů im du tůst torlich
en du slt got nicht maz
versůchen Darnach kom
sant Vlrich zů rechter
zeit auf das gericht vnd
half der frawen ir gůt be
halten Do ward sy fro vnd